

**An den Landrat des Landkreises
Gotha**

Herrn Onno Eckert
Landratsamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

Stv. Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Lucas-Cranach-Straße 5,
99867 Gotha
info@gruene-gotha.de
<http://www.gruene-gotha.de>

15. November 2023

**Anfrage: Stärkung des lokalen und regionalen Tourismus durch eine
Mitwirkung des Kreiswegewarths an der Verbesserung des
Wanderwegenetzes im Landkreis Gotha**

Sehr geehrter Herr Landrat,

der Landkreis Gotha gehört aufgrund seiner traditionsreichen, prominenten und vielseitigen Kur- und Erholungsorte entlang des Thüringer Waldes und in der Inselsbergregion touristisch zu den beliebtesten Regionen Thüringens. Dazu trägt auch ein dichtes Netz von Wanderwegen bei, die das große touristische Potential für das Wandern und damit einen nachhaltigen Tourismus verdeutlichen. Die Auszeichnung der Bad Tabarzer „Gipfel- und Aussichtstour“ als „Deutschlands schönster Wanderweg“ 2022 hat das noch einmal deutlich unterstrichen, ebenso wie das Abschneiden der Tambach-Dietharzer Spittergrund-Bergsee-Runde im gleichen Wettbewerb in diesem Jahr, die bei den Tagestouren mit Platz 5 ebenfalls einen Achtungserfolg erzielte.

Damit einhergegangen ist stets eine außerordentlich spürbare Verbesserung der Wegebeschilderung, die einen unverzichtbaren Bestandteil für einen attraktiven Wandertourismus darstellt. Allerdings bestehen auch im Kreis Gotha, außerhalb der Thüringer-Wald-Region, teilweise Defizite bei der Beschilderung, die dem entgegenstehen, aber perspektivisch behoben werden sollten. Denn auch die Region im mittleren und nördlichen Landkreis, außerhalb der Stadt Gotha, hat bekanntlich zahlreiche Museen, Kirchen, Denkmale und Sehenswürdigkeiten zu bieten, die durch ein gut funktionierendes Wanderwegenetz einem breiteren touristischen Publikum erschlossen werden können.

Mit Blick auf den Südkreis und die außerordentlich bedeutende Kurgeschichte Friedrichrodas könnte gleichzeitig das Projekt eines Ernst-Barlach-Wanderwegs in Betracht gezogen werden, mit der das Vermächtnis dieses prominenten Kurgasts und vielseitigen Künstlers, einem der bedeutendsten expressionistischen Bildhauer und Plastiker (1870-1938) des 20. Jahrhunderts, der von den Nazis verfemt wurde, wachgehalten wird. Denn es ist wichtig, dem durch die Klimakrise verursachten massiven Waldsterben, das auch für den Wandertourismus im Thüringer Wald einen langandauernden Anpassungsprozess mit großen Herausforderungen darstellt, durch vielfältige Angebote zu begegnen. Ein Ernst-Barlach-Wanderweg wäre ein weiterer Schritt in diese Richtung.



Wir fragen den Landrat:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Landkreis, Kommunen bei der Verbesserung der Beschilderung von Wanderwegen durch den Kreiswegewart zu unterstützen, insbesondere dort, wo nur ehrenamtliche Ortswegewarte tätig sind und Gemeindeverwaltungen im Bereich des Tourismus nur über eingeschränkte personelle Kapazitäten verfügen?
2. Wie wird sich zukünftig die Zusammenarbeit des hauptamtlichen Kreiswegewarts und der meist ehrenamtlichen Ortswegewarte gestalten? Ist hier eine möglichst enge, konzeptionelle Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Kommunen angedacht?
3. Kann der Kreiswegewart Initiativen wie bspw. die Schaffung eines Ernst-Barlach-Wanderwegs unterstützen, der bspw. im Gothaer Südkreis, besonders für Friedrichroda, Bad Tabarz und Waltershausen, ein weiteres attraktives, gemeindeübergreifendes Angebot auf dem Gebiet des Wandertourismus darstellen würde?

Wir bitten um Beantwortung in der Kreistagssitzung am 22. November 2023 und im Nachgang um Bereitstellung in schriftlicher Form.

Albrecht Loth
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender